

Viele Themen

Im Text des Evangeliums sind viele Themen vereint. Es geht um Mitleid, Schafe ohne Hirten, die Ernte und die Arbeiter dafür, weiters um die Berufung der zwölf Jünger und deren Auftrag, sowie um das zentrale Anliegen des Evangelisten: die Verkündigung des angebrochenen Himmelreiches. All diese Themen stehen in einem inneren Zusammenhang und haben viele Bezüge zu anderen Abschnitten im Matthäusevangelium.

Begriff Ernte

Geerntet wird, wenn alles reif geworden und ein Urteil über den Ertrag, den Erfolg möglich ist. Von daher ist klar: „die Ernte ist das Ende der Welt“ und somit DER Gerichtstermin schlechthin. Die Welt soll nach den Plänen Gottes wieder hergerichtet, d.h. ganz werden und das Himmelreich, das Reich Gottes erfahrbar gemacht werden. Dazu sucht Jesus „Erntearbeiter:innen“, die Mitleid haben und heilvoll wirken, indem sie den Anbruch des Himmelreiches verkünden. Dies geschieht durch Krankenheilungen, Totenerweckung, die Befreiung vom Aussatz (Ausgestoßene werden wieder integriert) und von Dämonen. Das ist eine überaus große Aufgabe, wozu es nur wenige Arbeiter:innen gibt. Das ganze auserwählte Volk Gottes, alle zwölf Stämme Israels sollen daran mitarbeiten. „Am Ende der Tage wird es geschehen, dass „viele Völker gehen“ auf den Wegen des HERRN und nach seiner Weisung leben. „Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden“.

Begriff „Heiden“

Von daher mag es nicht verwundern, dass Jesus die Seinen nur „zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel“ sendet. Er will, dass das auserwählte Volk zum „Licht der Welt“ wird und spricht den Seinen dies bereits zu. Doch die Jünger brauchen lange, bis sie verstehen, was ihre Sendung ist (z.B. versteht es Petrus als Erstgenannter und Kopf der Gruppe lange nicht, vgl. Mt 16,23). Und auch Jesus muss auf seinem Weg nach Jerusalem und dort lernen, dass seine Botschaft und das durch ihn angebrochene Reich Gottes von den religiösen Autoritäten abgelehnt wird. „Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden.“ Jesus will nicht, dass jemand „Herr! Herr!“ sagt, sondern den „Willen des Vaters im Himmel tut“ Darum werden „viele (Heiden) ... im Himmelreich zu Tisch sitzen aber die Söhne des Reiches (Juden) werden hinausgeworfen“. In der Auseinandersetzung mit den Pharisäern und Schriftgelehrten zitiert Jesus den Propheten Jesaja: „Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir.“ Er selbst geht zu den Heiden – also jenen, die nicht zum jüdischen Volk, seiner Glaubensgemeinschaft gehören – und bewundert den Glauben der heidnischen Frau (vgl. Mt 15,21–28). Am Ende sendet Jesus die Jünger zu allen Völkern. Denn das angebrochene Himmelreich darf nicht aufgehoben, sondern soll von allen Menschen erlebt werden. Das heilvolle Wirken der Jünger:innen in der Vollmacht Jesu ist ein klares Zeichen dafür.

“Was tut sich in der kommenden Woche in der PFARRGEMEINDE Steinbach/Steyr?”

Homepage: www.dioezese-linz.at/steinbach.steyr E-Mail: pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213

Sonntag 07.06.2026	08:00 08:30	Rosenkranz Hl. Messe m. P. Josaphat •Christian u. Sonja m. Familie, f. Eltern, Schwiegereltern, Großeltern u. Urgroßeltern Marianne u. Franz Auer •Elfriede Ettlinger, f. ehem. Nachbarn Karl Kieweg •Willi u. Regina, f. Schwager u. Bruder Charly Wallerberger
Montag 08.06.2026		
Dienstag 09.06.2026	08:00	Hl. Messe m. P. Josaphat •Ursula Lamm, f. Margaretha Immler
Mittwoch 10.06.2026		WALLFAHRT der Kath. Frauenbewegung nach Maria Seesal Abfahrt um 07:30 beim Parkplatz Weyergasse
Donnerstag 11.06.2026	18:20 19:00	Rosenkranz f. d. Frieden Hl. Messe m. P. Josaphat •Gerti u. Anton Aigner, f. Eltern Anna u. Anton Windhager, zum Geburtstags und Sterbeandenken
Freitag 12.06.2026	19:00	LOBPREIS in der Kirche
Samstag 13.06.2026		
Sonntag 14.06.2026	08:00 08:30 11:00	Rosenkranz Hl. Messe m. Pfarrer Karl Sperker •Albert u. Zarka, f. Taufpatin Herta Bauhofer •Hubert Felberbauer, f. Katharina Ebner •Fam. Flixeder, f. Firmpaten Albert Schlager TAUFE: Arian Noel Niedermann Taufspender: Pater Aloisius

VORSCHAU

Am **5. Juli** feiern wir das **Fest der Ehejubilare** mit unseren Ehepaaren, die in Steinbach geheiratet haben, oder in Steinbach wohnhaft sind und mit uns ihr Jubiläum feiern möchten.
Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung der Pfarrgemeinde, dieses Fest mit unseren Paaren gemeinsam zu feiern

In den Sommermonaten Juli und August, gibt es wieder **SOMMERÖFFNUNGSZEITEN** in der **Kanzlei** der Pfarrgemeinde

Dienstag: Kanzlei geschlossen

Mittwoch: 13.00-15.00 Uhr

Donnerstag 13.00-17.00 Uhr